

1644. Technikum Winterthur. Für Installationen für die einheitliche Stromversorgung der Laboratorien und die Allgemeinbeleuchtung im Hauptbau und im Hause „Akley“ des Technikums Winterthur sind in engerer Konkurrenz 9 Offerten, die sich zwischen Fr. 11 821.30 und Fr. 17 519 bewegen, ferner drei Teilofferten im Betrage von Fr. 4439 bis Fr. 11 921, eingereicht worden. Maßgebend für die Arbeitszuteilung ist außer den Offertpreisen und den in den letzten Jahren erhaltenen Aufträgen vor allem die Zusicherung des Unternehmers, den notwendigen Anteil an Altkupfer als Kompensation für neue Kabel und Drähte abgeben zu können. Nach Prüfung der Angebote in diesem Sinne können die Arbeiten an die gut ausgewiesenen Firmen Joh. Stäheli, Ed. Altermatt, K. Peter, H. Wiederkehr und P. & H. Gähwiler, alle in Winterthur, vergeben werden. Gesamtvergebungsbetrag Fr. 16 350.

Auf Antrag der Direktion der öffentlichen Bauten
b e s c h l i e ß t d e r R e g i e r u n g s r a t :

I. Die elektrischen Installationen für einheitliche Stromversorgung der Laboratorien, sowie für die Allgemeinbeleuchtung im Hauptbau und im Hause „Akley“ des Technikums Winterthur werden wie folgt vergeben:

	Arbeiten im Betrag von Fr.
an J. Stäheli, in Winterthur, laut Offerte vom 24. Mai 1941	2500
an Ed. Altermatt, in Winterthur, laut Offerte vom 23. Mai 1941	4600
an K. Peter, in Winterthur, laut Offerte vom 25. Mai 1941	5500
an H. Wiederkehr, in Winterthur, laut Offerte vom 21. Mai 1941	750
an P. & H. Gähwiler, in Winterthur, laut Offerte vom 24. Mai 1941	3000

Gesamtvergebungsbetrag Fr. 16 350.

Die Ausgaben gehen zu Lasten des Kontos B. XI. B. 22,
Unterhalt der kantonalen Lehranstalten.

II. Mitteilung an die Direktion der öffentlichen Bauten.